

Großmaschinen wurden ausgetauscht, deren Besetzungen bei den Aggregaten verblieben. Sie erzielten dadurch nicht nur hohe Arbeitsleistungen, sondern überzeugten auch die Zweifler an der neuen Technik von ihren Vorteilen. Das traf besonders für die Kartoffelkombine! des VEG Staven zu, die die Bezirksspitze erreicht hatte und im VEG Dewitz ein guter Propagandist der neuen Technik war. Das VEG Staven delegierte seinen TAN-Sachbearbeiter für längere Zeit zum VEG Dewitz, um dort bei der Einführung *des* Leistungslohnes zu helfen. Das war eine wichtige Forderung der Belegschaft des VEG Dewitz.

Zur Zeit bestehen im VEG Dewitz fünf „Brigaden der sozialistischen Arbeit“. Es zeigte sich, daß der Erfahrungsaustausch und Leistungsvergleich noch vorteilhafter ist, wenn zum Beispiel die Mel-

kerbrigaden der beiden VEG oder die Schweinemastbrigaden gegenseitig die Erfahrungen austauschen und ihre Leistungen vergleichen. Es wurde damit begonnen, gemeinsame Brigadeabende der beiden Melkerbrigaden, die um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ kämpfen, durchzuführen. Der Direktor der Tierklinik Neubrandenburg, Dr. Heiden, erklärte sich bereit, die Brigaden fachlich zu qualifizieren, und wurde selbst Mitglied der Melkerbrigade des VEG Dewitz. Erfahrungsaustausch und Leistungsvergleich haben dem schwächeren Betrieb geholfen, das Neue schneller zu übernehmen, und somit zur Steigerung der Arbeitsproduktivität beigetragen.

Heinz Söler

Instrukteur der Kreisleitung Neubrandenburg
im MTS-Bereich Quastenberg



Der VEB Landmaschinenbau Torgau baute diese Kombinatoren zur Saatbettaufbereitung vom Typ K 17